Friedrichsdorf (Taunus) Bahnhof

Aufgang zur provisorischen Personenüberführung – diese dient als Stadtteilverbindung (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Bahnhof entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird modernisiert (März 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Blick auf die Bauarbeiten (September 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]

Der Bahnhof Friedrichsdorf (Taunus) im hessischen Hochtaunuskreis entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Damit zukünftig auch mobilitätseingeschränkte Kund:innen, Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrädern sowie Reisende mit viel Gepäck die Züge bequem erreichen können, modernisieren wir die Station und bauen sie barrierefrei aus.

Projekt

Um die Station barrierefrei auszubauen, sind verschiedene Arbeiten notwendig. Unter anderem werden wir zwei neue Aufzüge installieren und eine neue Rampe an der Ostseite der Station errichten. Gleichzeitig werden wir den Bahnsteig 1 auf 96 Zentimeter erhöhen, damit die Reisenden komfortabler in die Züge ein- und aussteigen können.

Des Weiteren statten wir die Bahnsteige mit Informationsvitrinen und -monitoren, einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache sowie neuer Beleuchtung aus. Außerdem werden durch Fahrkarten- und Snackautomaten, neue Sitzbänke und ein Wetterschutzhaus pro Bahnsteig den Reisenden mehr Komfort sowie eine bessere Aufenthaltsqualität geboten. Anschließend werden wir die Bahnsteigbeläge sowie die Bahnsteigdächer erneuern.

Während der Arbeiten haben wir eine provisorische Personenüberführung errichtet. Dafür wurde lediglich die Bike&Ride-Anlage zurückgebaut.

Zeitplan

Im Rahmen des regionalen „Bahnhofsentwicklungsprogramms Hessen“ begannen wir gemeinsam mit dem Land Hessen und der Stadt Friedrichsdorf (Taunus) im Juni 2022 mit den Arbeiten am Bahnhof.

Um Einschränkungen im Zugverkehr zu vermeiden, errichteten wir zunächst eine vorübergehende Personenüberführung. Dafür mussten wir die Bike&Ride-Anlage zurückbauen.

Das Errichten der behelfsmäßigen Personenüberführung wurde in den nächtlichen Sperrpausen für den Zugverkehr vom 11. Juli bis 1. August 2022 durchgeführt.

Am 13. August 2022 begannen die Hauptarbeiten. Die provisorische Personenüberführung dient dabei den Fußgänger:innen als Verbindung zwischen dem Bahnsteig und der Stadt. Ursprünglich war geplant, die Personenunterführung im September 2023 bzw. 2024 wieder in Betrieb zu nehmen. Nachdem sich die Bodensubstanz für den Einbau der dafür benötigten Betonteile jedoch als nicht tragfähig erwiesen hat, mussten wir die Arbeiten neu eintakten. Weitere Gründe für Verzögerungen waren daher erneute Planungsprozesse, große und kritische Abhängigkeiten innerhalb des Bauablaufs sowie die geringen Kapazitäten im Hinblick auf

Baumaterialien und -dienstleistungen. Die Öffnung der Personenunterführung findet daher am Dienstag, 23. September 2025 (7 Uhr), statt. Zeitgleich wird die provisorische Personenüberführung geschlossen und steht nicht mehr zur Verfügung.

Von Freitag, 4. Juli, bis Montag, 20. Oktober 2025, führen wir im Rahmen einer Sperrpause für den Zugverkehr weitere Bauarbeiten am Bahnhof durch. **Von Donnerstag, 7. August, bis Freitag, 17. Oktober 2025,** stellen wir den Hausbahnsteig und dessen Zuwegung fertig. **Von Freitag, 17., bis Montag, 20. Oktober 2025,** führen wir die Fertigstellung des Mittelbahnsteigs durch. Nach der Sperrpause für den Zugverkehr finden **von Dienstag, 21. Oktober, bis Dienstag, 23. Dezember 2025,** weitere Arbeiten statt.

Die **Aufzüge nehmen** wir voraussichtlich **am Montag, 1. Dezember 2025, in Betrieb**. Bis zur **Fertigstellung aller Arbeiten am Dienstag, 23. Dezember 2025,** stellen wir zudem für den barrierefreien Zugang von der Ostseite eine Rampe zur P+R-Anlage (Park and Ride) sowie die Personenunterführung fertig.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Lärm und Nachtarbeiten von Juli bis Oktober 2025

Von Freitag, 4. Juli, bis Montag, 20. Oktober 2025, führen wir lärmintensive Arbeiten durch. Dabei handelt es sich unter anderem um Arbeiten an den Bahnsteigen.

Punktuell sind in diesem Zeitraum auch Nachtarbeiten vorgesehen:

- **in den Nächten von Montag/Dienstag, 7./8., bis Freitag/Samstag, 11./12. Juli 2025, jeweils von 18 bis 5 Uhr**
- **in den Nächten von Dienstag/Mittwoch, 22./23., bis Mittwoch/Donnerstag, 23./24. Juli 2025, jeweils von 18 bis 5 Uhr**
- **in den Nächten von Mittwoch/Donnerstag, 30./31. Juli, bis Dienstag/Mittwoch, 5./6. August 2025, jeweils von 18 bis 5 Uhr**
- **in den Nächten von Freitag/Samstag, 17./18., bis Sonntag/Montag, 19./20. Oktober 2025**

Bei Rückfragen zu baubedingten Immissionen steht Ihnen Herr Simon Kohler von der Firma Möhler + Partner Ingenieure GmbH unter der Telefonnummer 0821 45 54 97 91 gern zur Verfügung.

Die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen werden so gering wie möglich gehalten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Einschränkungen im Straßenverkehr bis Ende Oktober 2025

Für die Demontage und den Abtransport des Gitterkrans am Bahnhof Friedrichsdorf (Taunus) richten wir **von Montag, 15., bis Freitag, 26. September 2025,** für die Straßen „Cheshamer Straße“, „Lilienweg“ und „Am Zollstock“ ein Halteverbot ein.

Bis Freitag, 31. Oktober 2025, ist die **Straße „Am Zollstock“** am Bahnhof Friedrichsdorf (Taunus) für den Straßenverkehr **gesperrt.** Eine Nutzung der P+R-Anlage „Am Zollstock“ (Park and Ride) ist in dieser Zeit nicht möglich.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr von Juli bis Oktober 2025

Von Freitag, 4. Juli, bis Donnerstag, 7. August 2025, sowie von Freitag, 17., bis Montag, 20. Oktober 2025, sperren wir das Gleis 404/405 (Mittelbahnsteig). Zudem sperren wir **von Donnerstag, 7. August, bis Freitag, 17. Oktober 2025,** das Gleis 402 (Hausbahnsteig).

Die Sperrung des Mittelbahnsteigs im Sommer 2025 war notwendig, um die Begehbarkeit der Personenunterführung auf der Ostseite bis 8. August 2025 sicherzustellen. Zudem bauten wir den Treppenturm zur provisorischen Personenüberführung ab.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Seit 13. August 2022 erreichen Reisende **die Bahnsteige** nicht mehr über die bestehende Personenunterführung (PU), sondern über die zuvor errichtete **provisorische Personenüberführung**. Mit dem Provisorium ist auch die Anbindung an die Stadt weiterhin gegeben. Der Weg zum Bahnsteig ist geringfügig länger. Er verläuft südlich des Empfangsgebäudes und östlich von der P+R-Anlage aus. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Ab Dienstag, 23. September 2025 (7 Uhr), ist die PU am Bahnhof **wieder geöffnet** und verbindet beide Stadtteile miteinander. Die provisorische Personenüberführung wird ab diesem Zeitpunkt geschlossen und steht nicht mehr zur Verfügung. Die wiedereröffnete PU ist noch nicht barrierefrei. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Mobilitätsservice-Zentrale unter der Telefonnummer 030 652-12888 oder per E-Mail an msz@deutschebahn.com.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie der Presseinformation entnehmen.

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Bauarbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter rmv.de

Mediagalerie

Die eingehobene Personenunterführung in ihrer Endlage (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die neue Personenunterführung wird in ihre Endlage eingehoben (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Einhub der neuen Personenunterführung (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Mittelbahnsteig (Gleise 404/405) mit neuem Bahnsteigbelag und Ausstattungselementen (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick auf den Hausbahnsteig mit Verbau zur Sicherung der Gleise zwischen den Gleisen 402 und 404 (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Aufgang zur provisorischen Personenüberführung – diese dient als Stadtteilverbindung (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Blick von der provisorischen Personenüberführung auf den Mittelbahnsteig – ebenfalls im Bild die Fertigteile für die Betonröhre (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die provisorische Personenüberführung dient als Verbindung zwischen dem Bahnsteig und der Stadt (September 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]

Blick auf die Bauarbeiten (September 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]

Blick auf die Bauarbeiten (September 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]

Der Bahnhof entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird modernisiert (März 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Um die Station barrierefrei auszubauen, sind verschiedene Arbeiten notwendig (März 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Um Einschränkungen im Zugverkehr zu vermeiden, errichten wir zunächst eine provisorische Personenüberführung (März 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Die Bike&Ride-Anlage wurde bereits zurückgebaut. Wir errichten noch eine provisorische Fahrradabstellanlage (Januar 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Während der Arbeiten werden wir eine provisorische Personenüberführung errichten (Januar 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]

Wir werden den Bahnsteig 1 auf 96 Zentimeter erhöhen, damit die Reisenden komfortabler in die Züge ein- und aussteigen können (Juli 2018) [Quelle: DB Station&Service AG]